

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0211/17	27.06.2017
zum/zur		
F0131/17 – Fraktion DIE LINKE/future! – Stadtrat Köpp		
Bezeichnung		
Entwicklung der Aufwendungen der Landeshauptstadt Magdeburg 2016		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		11.07.2017

Fragen an den Oberbürgermeister:

1. In welcher Höhe entstanden im Haushaltsjahr 2016 die Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Investitionen und Tilgung absolut und pro Einwohner?
2. Welche Veränderungen ergaben sich diesbezüglich (Frage 1) absolut und relativ im Vorjahresvergleich?
3. Wie bewerten Sie die Entwicklung der Aufwendungen im Einzelnen?

Stellungnahme:

Im nachfolgenden basieren die Angaben für die „Ausgaben für Personal“ (Personalaufwand) und „laufenden Sachaufwand“ (Aufwand für Sach- und Dienstleistungen) auf der vorläufigen Ergebnisrechnung und die Angaben für „Investitionen“ und „Tilgung“ auf der vorläufigen Finanzrechnung. Die Tilgung bezieht sich auf die Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie sonstige Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit.

zu 1. und 2.

Im Jahr 2015 betrug der Personalaufwand (einschließlich Versorgungsaufwendungen) ca. 132,6 Mio. EUR (556,54 EUR je Einwohner) und stieg in 2016 um 8,8 Mio. EUR bzw. um 6,6 % auf 141,4 Mio. EUR (593,61 EUR je Einwohner).

Für die Sach- und Dienstleistungen wurden in 2015 ca. 32,3 Mio. EUR (135,44 EUR je Einwohner) aufgewendet. Diese Aufwendungen erhöhten sich in 2016 ggü. 2015 um 2,4 Mio. EUR bzw. 7,61 % auf 34,7 Mio. EUR (145,74 EUR je Einwohner).

Die Auszahlungen der Investitionen betrugen im Jahr 2015 ca. 27,0 Mio. EUR (113,27 EUR je Einwohner) und stiegen in 2016 um ca. 25,4 Mio. EUR (94,14 %) auf ca. 52,4 Mio. EUR (219,90 EUR je Einwohner).

Im Jahr 2015 wurden ca. 35,9 Mio. EUR (151 EUR je Einwohner) an Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen getilgt. Im Jahr 2016 erfolgte eine Tilgung in Höhe von ca. 17,1 Mio. EUR (72 EUR je Einwohner), dies entspricht ggü. 2015 eine Minderung um ca. 18,8 Mio EUR bzw. 52,41 %.

zu 3.

Der *Personalaufwand* stieg gegenüber 2015 aufgrund von Tarifierpassungen und 119 notwendigen zusätzlichen Stellen; hier insbesondere aufgrund der Flüchtlingssituation.

Bei den *Sach- und Dienstleistungen* erhöhten sich die Aufwendungen im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 aufgrund des erhöhten Bedarfes für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, was auch im Kontext zur Flüchtlingssituation zu sehen ist.

Zimmermann